

CadoMotus MERC Team gewinnt den Baden-Württemberg Inline Cup 2012

9.9.2012

Was für ein Wochenende für das CadoMotus MERC Team! Es ging in die letzten beiden Rennen des Baden-Württemberg Inline Cups und somit auch um den Gesamtsieg, alles war noch offen für das Team und die Einzelplatzierungen.

Am Samstag der German-Inline-Cup Halbmarathon in Geisingen. Ein hochkarätiges Feld war am Start und einen überragenden Yann Guyader (FRA/EO Skates), der das Rennen mit Streckenrekord (30:34,41) gewann. Auf dem kurvigen, aber sehr schnellen Stadtkurs kam Christian Arlt in der 2. Runde vor der scharfen Kurve nach der abfallenden Zielgerade mitten im Feld unverschuldet zum Sturz. Er beendete das Rennen abgeschlagen mit einigen Schürfwunden, aber ein Start zum morgigen Finalrennen war zum Glück nicht gefährdet. Seine Teamkollegen Dieter Schellmann (39.) und Jochen Glasbrenner (30.) konnten überzeugen.

Am Sonntag, dann das Finalrennen in Niedernhall (EBM Pabst Marathon 23km) im landschaftlich schönen Kochertal. Das Rennen war durch einige Tempoverschärfungen und Ausreißversuchen geprägt, aber die große 22 Mann und eine Frau starke Spitzengruppe blieb letztendlich bis zum langen Zielsprint zusammen. Marcel Eschbach (SSF Heilbronn) konnte sich absetzen und gewann vor Michael Emele (CadoMotus Orthomol Sport) und Fabian Dieterle (GB Racingteam). Bester CadoMotus MERC Teamskater war Jochen Glasbrenner als 6, Christian Arlt wurde 8.

In der Teamwertung nach 11 Etappen gewinnt das CadoMotus MERC Team den Baden-Württemberg Inline Cup 2012 und wurde zudem noch mit dem „Team of the Cup“-Award geehrt. Das Newcomer Team ist mit seiner bunten Mischung über die Altersklassen hinweg ein starkes Team und gewinnt gleich in seiner ersten Saison den Cup.

In der Gesamtwertung Speed Männer erreichte Christian Arlt einen starken 3. Platz. Sein Teamkollege Dieter Schellmann wurde sogar 2. , Gesamtsieger des Cups wurde Günter Melzer (GB Racingteam).
Die Altersklassenwertung

AK30 konnte Christian Arlt für sich entscheiden. Seine Teamkollegen Jan Krause und Jochen Glasbrenner sicherten sich die weiteren Podiumsplatzierungen.

Dieter Schellmann wurde zudem noch als „Man of the Cup“ geehrt. Mit seinen 50 Jahren lässt er so manchen Jüngeren hinter sich. Seine Zielstrebigkeit, Ausdauer und Vorbildfunktion in seinem Verein SSF Heilbronn gebührt seine Ehrung.

Alle Ergebnisse unter www.bwic.de





